

Ein besonderes Trainingslager

Das war mal eine ereignisreiche Woche: Das Trainingslager des SC Rottach-Egern am Gardasee hat mittlerweile schon Kultcharakter. Heuer waren viele Ski-Talente aus den Tegernseer Tal-Teams dabei. Sogar das Schlierachtal war vertreten. Peter Schlickerrieder und seine Frau Andrea lieben es sich nicht nehmen mitzufahren – aber nicht in den vier Bussen. Sie strampelten mit Tommi Solbacher, Alemax Meier, Wolfi Sprenger, Klaus Glaner, Fabian Datzler und Norbert Parusel mit dem Mountainbike vier Tage über die Alpen. In Arco standen dann jeden Tag eine Bergtour inklusive Klettersteig, 20 Kilometer Inline-Skaten, Schwimmen und Fußball an. Das Fazit: Die Wintersaison kann kommen.

SW/FOTO: TD



IHRE REDAKTION

für den Sport
im Landkreis Miesbach
Tel. (0 80 25) 2 85-24
Fax (0 80 25) 2 85-33
sport.mb-merkur@merkur-online.de

SPORT IN KÜRZE

**FUSSBALL
DJK Darching heute unter Druck**

Bereits am heutigen Donnerstag um 18.15 Uhr empfängt die DJK Darching die Sportfreunde Egling. Aufgrund eines Ausflugs des Darchinger Burshenvereins wurde die Kreisklassen-Partie des sechsten Spieltags vorgezogen. Die Hausherren stehen dabei unter Druck, denn sie haben nach fünf Spielen erst einen einzigen Zähler auf dem Konto. „Wir müssen hinten wieder kompakter stehen“, fordert DJK-Sprecher Andreas Hallmannsecker. Er erwartet eine kampfbetonte Begegnung, zumal die Gäste für ihren Einsatz bekannt sind. Egling steht aktuell im Mittelfeld des Klassenstages. Bei den Hausherren wird es einen Wechsel zwischen den Posten geben, denn Michael Passreiter steht nach seinem Urlaub wieder zur Verfügung. ts

DJK Darching II unterliegt 1:2

Gerne dürfte man sich bei der DJK Darching II wohl nicht mehr an die erste Halbzeit im Nachholspiel der A-Klasse 4 am Dienstagabend gegen die FF Geretsried II erinnern. Einerseits, weil die DJK-Kicker nicht an die starke Leistung von zuletzt anknüpfen konnten und 1:2 verloren. Andererseits, weil sie auch noch zum ungünstigsten Moment – kurz vor dem Halbzettlöff – den Gegentreffer hinnehmen mussten. „Das war glücklich für Geretsried“, meint DJK-Sprecher Christoph Hilgenrainer, „weil es nicht viele Chancen gab.“ Danach wäre sein Team spielbestimmend gewesen. Einziges Manko: Nach dem Ausgleich von Christoph Lindmeier (60.) traf Geretsried drei Minuten später erneut. Und danach? „Da haben wir einfach nichts mehr reingebracht“, resümiert Hilgenrainer. meh

FUSSBALL: CHALLENGE-CUP

Der Countdown läuft

Morgen Abend reisen die auswärtigen Mannschaften an – BFV-Präsident Rainer Koch übernimmt Begrüßung

VON SABINE WITTMANN

Otterfing – Der Countdown läuft. Das Lampenfieber steigt. Die JFG Hofolding Forst, die gemeinsame C-Jugendmannschaft vom TSV Otterfing, SV Arget und TSV Hofolding, bestreitet am Samstag, 10. September, das Eröffnungsspiel der zehnten Auflage des Otterfing Challenge-Cups. Die Burschen von Trainer Georg Köglspinger begegnen dabei keinem Geringeren als dem Turniersieger von 2010, dem FC Bayern.

„Aufgeregt sind sie alle“, sagt Donald Linsinger, Sprecher des Otterfing Challenge-Cups, und muss schmunzeln. Beim Abschlusstraining der C-Jugend habe er sogar eine gewisse Anspannung beim Trainer- und Betreuerstab der Lokalmatadore festgestellt. Ist ja auch nicht alltäglich, dass man als Otterfing C-Jugendlicher dem gleichaltrigen Nachwuchs von so namhaften Vereinen wie Eintracht Frankfurt, Sturm Graz oder dem FC Nürnberg auf dem Spielfeld gegenüber steht. Morgen Abend reisen sie



Er hat es geschafft: Gerade noch spielte David Alaba (r.) mit der österreichischen Nationalmannschaft gegen Deutschland und Toni Kroos. 2004 war er als Zwölfjähriger beim Otterfing Challenge-Cup dabei. Kommt er diesmal für eine Autogrammrunde? FOTO: DPA

an, die Talente vom SV Werder Bremen, vom FC Zürich, von Rapid Wien und von Hertha BSC Berlin. Inse-

samt 180 Fußballer und ihre Betreuer werden von den Gasteltern in Otterfing bereits erwartet. Am Samstag wird

das Teilnehmerfeld dann von den C-Jugendmannschaften der SpVgg Unterhaching, des TSV 1860 München, des FC

Das Programm des Challenge-Cups

Samstag, 10. September: 10 Uhr Einmarsch der Mannschaften und Eröffnung durch Rainer Koch, Präsident des Bayerischen Fußballverbandes; ab 11 Uhr Gruppenspiele; 17 bis 19 Uhr Beginn der Final- und Trostrunde; ab 18.30 Uhr: Fußballerfest im Zelt mit der Band Rhythmica Duo; buntes Rahmenprogramm tagsüber mit Kinderschminken, Schussgeschwindigkeits-Messanlage, Torwand, Biertragt-Klettern und kulinarischen Ständen
Sonntag, 11. September: ab 9 Uhr: Final- und Trostrunde; 13 bis 15.30 Uhr Platzierungsspiele, anschließend Siegerehrung. sw

Augsburg und des TSV 1860 Rosenheim komplettiert. Welche Bedeutung der Challenge-Cup mittlerweile hat, wird auch daraus ersichtlich, dass kein Geringerer als Rainer Koch, Präsident des Bayerischen Fußballverbandes, am Samstag um 10 Uhr die Eröffnung der Jubiläumsauflage übernimmt. „Das macht uns sehr stolz“, sagt Linsinger. Und: Der Präsident zollt damit auch der Arbeit der 120 ehrenamtlichen Helfer Respekt. Er wird also den Einmarsch der 16 Vereine aus Österreich, der Schweiz und aus Deutschland begleiten, den die Otterfing Blasmusik musikalisch

gestaltet. Dann kommt es zum nächsten Höhepunkt: Der Opernsänger Robert Janing wird mit der Blasmusik die drei Nationalhymnen vortragen.

Mit den Vorbereitungen sind die Otterfingler um Turnierchef Tristan Bacher soweit fertig. Wie Linsinger verrät, kämpfen sie derzeit noch um einen weiteren Stargast: „Wir wollen David Alaba für eine Autogrammrunde gewinnen.“ Sagt der österreichische Nationalfußballer des FC Bayern zu, würde sich ein Kreis schließen. Denn Alaba war schon einmal in Otterfing: 2004 als Zwölfjähriger mit Austria Wien.

MOUNTAINBIKE

Favoriten mit Heimvorteil

RSLC Holzkirchen richtet am Samstag Oberbayerische Meisterschaft im Cross Country am Taubenberg aus

Wargau – Die Favoriten sind allesamt Lokalmatadore: Samuel Faruhn, Stefan Schaufuß, Vitus Wagenbauer und Michaela Matheis starten unter anderem bei der Oberbayerischen Meisterschaft im Cross Country am Samstag, 10. September, am Taubenberg. „Das Feld ist nicht so schlecht“, stellt Thomas Meck vom ausrichtenden RSLC Holzkirchen fest.

Diese Woche trainierten bereits der Fischbachauer

Wagenbauer oder der Hausamer Schaufuß auf der vier Kilometer langen Strecke in Wargau. Und die hat es in sich. Meck hat gemeinsam mit Robert Gorgos, Kadertrainer des Bayerischen Radsportverbandes, den bestehenden Weg „aufgepeppt“. „Wir haben ihn technisch schwieriger gemacht, mit Wurzeltrails und steilen Abfahrten“, erklärt Meck. „Da muss man sich schon überwinden.“ Allerdings nahmen

sie ein wenig an Höhe heraus. Statt der 170 Höhenmeter müssen die Lizenzfahrer nun 145 Höhenmeter pro Runde bewältigen. „Trotzdem ist alles dabei, was sich das Crosser-Herz wünscht“, verspricht Meck. Ein besonders wichtiger Punkt: Es gibt kaum Berührungspunkte mit den Fußgängern.

Um 14 Uhr werden am Samstag am Bergfeldweg in Wargau die Frauen auf die Strecke geschickt. Unter ih-

nen Michaela Matheis vom RSC Waakirchen, die in erster Linie die Tölzerin Barbara Kaltenhauser in Schach halten muss. Dreimal haben sie die Runde zu absolvieren. Um 15.30 Uhr sind die Männer sowie die U 19 über fünf Runden an der Reihe. Hier hat sich neben den Lokalmatadoren auch der Rheinland-Pfalz-Meister Stefan Wagener angemeldet, den es beruflich in den Landkreis verschlagen hat. Um 12.30 Uhr eröffnen

bereits die U 13-Fahrer die Meisterschaft, die eine Runde zu meistern haben.

„Ich bin gespannt“, sagt Meck. Denn die Oberbayerischen Titelkämpfe sind quasi eine Bewährungsprobe: Wie mehrfach berichtet, wollen der RSLC sowie die Equipe Velo Oberland am Taubenberg eine feste Trainingsstrecke für Mountainbiker einrichten – es wäre die erste im gesamten Landkreis. Mit Hilfe von Gorgos und dem Baye-

rischen Radsportverband wollen die Sportler dieses Projekt verwirklichen. Ende September haben die Verantwortlichen erneut einen Termin mit Wargau Bürgermeister Klaus Thurnhuber. Für gut befunden wurde die Strecke schon jetzt von einigen Profis, wie Meck erzählt: Nach den ersten Trainingsfahrten hätten Schaufuß, Wagenbauer und Wagener ihm gesagt, die Strecke sei genial. SABINE WITTMANN

SPORTSCHIESSEN

Unter den Besten

Landkreis-Schützen bei DM in Hochbrück

Garching/Landkreis – Bei der Deutschen Meisterschaft im Sportschießen haben die Teilnehmer aus dem Landkreis einige Erfolge eingefahren. Mit der Armbrust landete der Valley Hubert Bichler in der Disziplin 30 Meter auf dem achten Rang. Den Vorkampf hatte der Schütze von der HSG München noch als Besten abgeschnitten.

Franziska Schiller aus Kreuth war bei den Wettkämpfen, die auf der Schieß-

anlage in Garching-Hochbrück ausgetragen wurden, ebenfalls mit der Armbrust vertreten. In der Disziplin 10 Meter wurde sie Elfte. Ihre Teamkollegin von der HSG München, die mehrfache Weltmeisterin Sonja Pfeilschifter, die auch oft am Tegernsee schießt, wurde Deutsche Meisterin.

Mit dem zwölften Platz bedendete Schiller den Wettkampf im Kleinkaliber auf 100 Meter. SW

Glückwunsch von Zabel senior

Zabel junior hat er auf der Bahn stehen lassen, Zabel senior zollte ihm Respekt. Aufregende Tage für Moritz Schaffner (m.), Vize-Weltmeister der Junioren. Gemeinsam mit Christian Grassmann (l.) und Leif Lampater (r.) besuchte der Fahrer vom RSV Irnschenberg die internationale Fachmesse Euro Bike in Friedrichshafen und traf dort den Profi Erik Zabel (2.v.l.) sowie Sponsor Kai Bierwirth von Rudy Project. SW/FOTO: KN



**HF THANN
Agility-Turnier mit großer Beteiligung**

Ihr traditionelles Agility-Turnier richten die Hundefreunde Thann am Sonntag, 11. September, aus. Um 9 Uhr beginnt der Wettbewerb, zu dem etwa 100 Teilnehmer aus ganz Bayern erwartet werden. In drei Leistungsklassen gehen die Vier- und Zweibeiner auf der Anlage am Polopatze an den Start. sw